PRESSEMITTEILUNG

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Melena Lumpp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1789
www.wuerth-industrie.com
melena.lumpp@wuerth-industrie.com

16.11.2026

1.000ster ORSY®mat: Würth Industrie Service erreicht Meilenstein bei automatisierter Materialversorgung – Jubiläumsautomat bei Atlas Weyhausen

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Handschuhe, Klebstoffe oder Schraubendreher: In produzierenden Unternehmen müssen zahlreiche Hilfs- und Betriebsstoffe zuverlässig und bedarfsgerecht zur Verfügung stehen. Was vielerorts noch über manuelle Prozesse und personell besetzten Materialausgaben organisiert wird, lässt sich heute digital und automatisiert abbilden. Mit dem 1.000sten ORSY®mat setzt Würth Industrie Service GmbH & Co. KG einen besonderen Meilenstein in der automatisierten Materialversorgung: Der Jubiläumsautomat wurde bei Atlas Weyhausen GmbH installiert. Der langjährige Kanban-Kunde erweitert damit die seit rund 20 Jahren bestehende Zusammenarbeit um die automatisierte Versorgung mit indirektem Material.

Automatisierungspotenziale in der Materialwirtschaft

Ob persönliche Schutzausrüstung, chemisch-technische Produkte oder Werkzeuge, indirekte Materialien sind für reibungslose Produktions- und Instandhaltungsprozesse unerlässlich. Gleichzeitig ist ihre Bereitstellung häufig mit hohem administrativem Aufwand verbunden. Materialien müssen ausgegeben, Bestände kontrolliert, Verbräuche dokumentiert und Artikel rechtzeitig nachbestellt werden. Insbesondere bei einer Vielzahl unterschiedlicher Produkte, Varianten und Größen entstehen so wiederkehrende manuelle Tätigkeiten. Automatisierte Ausgabesysteme setzen genau hier an. Sie überführen einzelne Arbeitsschritte von der manuellen Materialausgabe und Bestandskontrolle in einen digital unterstützten Versorgungsprozess. Damit können Unternehmen personelle Ressourcen gezielter einsetzen und gleichzeitig die bedarfsgerechte Verfügbarkeit der benötigten Materialien sicherstellen.

Vom Handzettel zur systemgestützten Ausgabe

Atlas Weyhausen entwickelt und produziert am Standort Wildeshausen seit über 55 Jahren hochwertige Radlader der Marke Weycor. Die Maschinen kommen weltweit im Bauwesen, in der Industrie und in der Landwirtschaft zum Einsatz. Als eigenständiger Hersteller verbindet das Unternehmen Tradition und Innovation mit dem Anspruch, robuste und leistungsstarke Produkte zu fertigen.
In der Materialversorgung arbeiten Atlas Weyhausen und Würth Industrie Service bereits seit rund zwei Jahrzehnten zusammen. Während die Versorgung von

Produktionsmaterialien über Kanban-Systeme seit vielen Jahren etabliert ist, erfolgte die Ausgabe indirekter Materialien wie Handschuhe, Klebebänder oder Werkzeuge bislang über eine klassische Materialausgabe. Mitarbeitende meldeten ihren jeweiligen Bedarf per Handzettel, die Ausgabe der benötigten Artikel erfolgte anschließend manuell. Damit war die Materialversorgung unmittelbar an die personelle Besetzung und die Öffnungszeiten der Ausgabestelle gekoppelt. Neben der Ausgabe selbst erforderte auch die Bestandsführung kontinuierlichen manuellen Aufwand. Der zuständige Mitarbeitende musste die verfügbaren Mengen im Blick behalten, unterschiedliche Varianten und Größen berücksichtigen und bei Bedarf Nachbestellungen auslösen. Um die bestehenden Abläufe in der Materialausgabe effizienter und flexibler zu gestalten, entwickelte Atlas Weyhausen den bisherigen Prozess gezielt weiter. Wiederkehrende manuelle Tätigkeiten sollten reduziert und vorhandene Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden. Dafür entschied sich das Unternehmen für eine automatisierte Lösung.

Materialversorgung rund um die Uhr

Mit dem ORSY®mat WGT setzt Atlas Weyhausen künftig auf eine automatisierte Materialausgabe. Ein zentraler Vorteil liegt in der zeitlichen Unabhängigkeit: Die im Automaten vorgehaltenen Artikel stehen den Mitarbeitenden rund um die Uhr zur Verfügung. Der Materialbezug ist damit nicht länger an die bisherigen Ausgabezeiten und die personelle Besetzung der Materialausgabe gebunden. Die Identifikation am Ausgabeautomaten erfolgt über die persönliche Mitarbeitendenkarte. Dadurch können Materialentnahmen eindeutig zugeordnet und transparent dokumentiert werden. Grundlage des ORSY®mat WGT ist ein integriertes Wiegesystem. Für jeden eingelagerten Artikel ist ein definiertes Gewicht im System hinterlegt. Integrierte Wiegezellen erfassen Gewichtsveränderungen und ermöglichen so die automatische Bestimmung der entnommenen Mengen sowie des verbleibenden Bestands. Nach dem Schließen des Automaten wird der aktuelle Bestand automatisch ermittelt. Dabei können Mitarbeitende sowohl einzelne als auch mehrere Artikel gleichzeitig entnehmen, unabhängig von definierten Verpackungseinheiten. Damit verbindet der ORSY®mat WGT eine flexible Materialentnahme mit einer automatisierten und transparenten Bestandsführung.

„Für uns war entscheidend, die bisherige Materialausgabe so weiterzuentwickeln, dass benötigte Artikel unabhängig von festen Ausgabezeiten verfügbar sind. Gleichzeitig möchten wir den manuellen Aufwand für Bestandskontrolle und Nachbestellung reduzieren. Mit dem ORSY®mat WGT schaffen wir dafür einen automatisierten Versorgungsprozess“, erklärt Malaika Schmidt, Strategischer Einkauf bei Atlas Weyhausen GmbH.

ORSY®mat: Automatisierte Versorgung indirekter Materialien

Die ORSY®mat Ausgabeautomaten der Würth Industrie Service sind auf die automatisierte Versorgung mit indirekten Materialien ausgerichtet. Je nach Anforderung lassen sich unterschiedliche Artikelgruppen abbilden, von persönlicher Schutzausrüstung über Kleb- und Verbrauchsmaterialien bis hin zu Werkzeugen. Dezentral am Bedarfspunkt eingesetzt, ermöglichen die Systeme eine bedarfsgerechte Bereitstellung und ergänzen bestehende Versorgungskonzepte um die automatisierte Materialausgabe.

Mit der Erweiterung von Kanban um die ORSY®mat Automatenversorgung entwickelt Atlas Weyhausen seine Materialversorgung konsequent weiter. Der 1.000ste installierte ORSY®mat der Würth Industrie Service steht so nicht nur für eine Zahl, sondern für eine praxistaugliche Lösung, mit der Industrieunternehmen ihre indirekte Materialversorgung digital, flexibel und zukunftsfähig gestalten können.

Bildmaterial

Bildunterschriften:



Bild: 1.000ster ORSY®mat der Würth Industrie Service.jpg
Bildunterschrift: Meilenstein in der automatisierten Materialversorgung: Der 1.000ste ORSY®mat der Würth Industrie Service wurde bei Atlas Weyhausen installiert.
V.l.n.r.: Malaika Schmidt, Strategischer Einkauf bei Atlas Weyhausen GmbH, Janina Helmholz, Einkauf bei Atlas Weyhausen GmbH und Michael Rabe, Account Manager bei Würth Industrie Service GmbH & Co. KG
Bildquelle: Michael Rabe, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG
Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.750 Mitarbeitenden tätig.
Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis

hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service" bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.